

Familien in der Stadt Zürich

Teil 2: Ehepaare ohne Kinder 1993 bis 1998

Zusammenfassung

Im 2. Teil zur Analyse der Familien in der Stadt Zürich stehen die Ehepaare ohne Kinder im Zentrum. Ehepaare ohne Kinder bedeutet, dass diese Ehepaare zum Zeitpunkt der Erfassung ohne Kinder an der gleichen Wohnadresse zusammenleben. Es bedeutet nicht, dass es sich dabei nur um kinderlose Ehepaare handelt, sind doch junge Ehepaare (deren Kinder erst noch geboren werden) ebenso vertreten wie ältere, deren Kinder den elterlichen Haushalt bereits verlassen haben. Im ersten Kapitel werden grundlegende Begriffe erklärt. Nicht Gegenstand dieses Berichtes sind Konsensualpaare – also unverheiratet zusammenwohnende Paare –, da diese durch das Fehlen einer Partnerverbindung in unserem Statistiksyst-tem nicht erfasst werden können.

Ende 1998 wurde mit 36'622 Ehepaaren ohne Kinder eine um 5962 tiefere Zahl registriert als Ende 1993. Dieser Rückgang ist zu einem grossen Teil auf den negativen räumlichen Saldo (mehr Wegzüge als Zuzüge) zurückzuführen, welcher einen durchschnittlichen jährlichen Verlust von über 800 Ehepaaren ohne Kinder aufweist. Nicht zu vernachlässigen sind die Ehelösungen durch Tod

eines Ehepartners, weist doch gesamthaft eine grosse Zahl von Ehepaaren ein höheres Alter auf. Eine Rolle spielt auch die gegenüber 1993 und 1994 leicht tiefere Zahl an Eheschliessungen, was mit einer Zunahme von Konsensualpartnerschaften zusammenhängen dürfte. Die Vorfälle, welche die Kategorie 'Ehepaar ohne Kinder' beeinflussen, sind zahlreich (Heirat, Tod, Scheidung, Zu- und Wegzug, Geburt des ersten Kindes, Zuzug und Wegzug eines Kindes) und zahlenmässig – mit Ausnahme der Zu- und Wegzüge – nicht exakt zu ermitteln. Die Zahl von 36'622 Ehepaaren ohne Kinder macht deutlich, dass diese Ehepaar-Kategorie in der Stadt Zürich zahlreicher vertreten ist als diejenige der Ehepaare mit Kindern, deren Zahl sich zwar seit 1993 um 1004 erhöht, aber Ende 1998 nur den Stand von 28'556 erreicht hat.

Ein Rückgang um knapp 20 Prozent wurde für die Ehepaare mit schweizerischen Eheleuten (d. h. ohne binationale Paare) verzeichnet. Die Zahl von Ende 1998 liegt mit 26'134 um 6253 tiefer als Ende 1993. Im Vergleich zu den rund 13'200 schweizerischen Ehepaaren mit Kindern wird deutlich, dass es sich bei zwei von drei schweizerischen Ehe-

Wichtige Zahlen 1993 und 1998

	1993	1998	Veränderung 1993-1998	
			absolut	in %
Ehepaare ohne Kinder im ganzen	42 584	36 622	-5 962	-14.0
<i>zum Vergleich:</i>				
Ehepaare mit Kind bzw. Kindern im ganzen	27 552	28 556	1 004	3.6
Schweizerische Ehepaare ohne Kinder (Ehemann Schweizer)	33 128	27 983	-5 145	-15.5
davon Ehepaare mit zwei schweizerischen Eheleuten	32 387	26 134	-6 253	-19.3
Ausländische Ehepaare ohne Kinder (Ehemann Ausländer)	9 456	8 639	- 817	-8.6
davon Ehepaare mit zwei ausländischen Eheleuten	6 807	6 102	- 705	-10.4
Binationale Ehepaare (Schweiz/Ausland) ohne Kinder	3 390	4 386	996	29.4
Binationale Ehepaare ohne Kinder mit schweiz. Ehemann	741	1 849	1 108	149.5
Binationale Ehepaare ohne Kinder mit schweiz. Ehefrau	2 649	2 537	- 112	- 4.2

paaren um solche ohne Kinder handelt. Die jungen Ehepaare ohne Kinder sind gegenüber den älteren deutlich in der Minderzahl, denn nur gerade bei 1627 (6,2%) sind beide Ehepartner unter 40 Jahre alt. Demgegenüber sind bei 16'037 Ehepaaren (61,4%) beide Eheleute 60-jährig und älter, bei 7808 Ehepaaren (29,9%) gar 70-jährig und älter.

Rund jedes achte Ehepaar ohne Kinder (12,0%) ist binational Schweiz/Ausland, deutlich weniger als die Hälfte (42,2%) gehören der Kategorie mit schweizerischem Ehemann und ausländischer Ehefrau an. Diese Ehepaar-Kategorie präsentiert sich Ende 1998 mit 1849 zahlenmässig als einzige – und zwar deutlich – höher als Ende 1993 (741 Ehepaare). Dies ist darauf zurückzuführen, dass bis Ende 1991 ausländische Ehefrauen durch die Heirat mit einem Schweizer sofort die schweizerische Staatsbürgerschaft erhielten. Ende 1998 stammten die 1849 ausländischen Ehefrauen aus 106 verschiedenen Staaten mit den stärksten Anteilen aus Deutschland (14,5%), Brasilien (8,8%) und Thailand (8,1%). Charakteristisch für diesen Ehepaar-Typ sind grössere Altersunterschiede zwischen den Eheleuten. Bei mehr als jedem dritten Ehepaar besteht eine Altersdifferenz von mindestens 5, bei fast jedem fünften Ehepaar eine solche von mindestens 10 Jahren zwischen älterem Ehemann und jüngerer Ehefrau. Bei der anderen Kategorie binationaler Ehepaare (schweizerische Ehefrau mit ausländischem Ehemann) stammten Ende 1998 die 2537 Ehemänner aus 115 verschiedenen Ländern, schwergewichtig ebenso aus Deutschland (18,9%), Italien (11,9%) und Ex-Jugoslawien (7,9%). Erwähnenswert sind die Anteile der Österreicher (6,9%) und Türken (6,8%). Interessanterweise zeichnet sich dieser Ehepaar-Typ

durch einen hohen Anteil von knapp 11 Prozent an Ehepaaren aus, bei welchen zwischen älteren Ehefrauen und jüngeren Ehemännern ein Altersunterschied von mindestens 10 Jahren besteht. Bei den übrigen Ehepaar-Kategorien beträgt dieser Anteil lediglich rund 1 Prozent.

Wie die Zahl der Ehepaare mit schweizerischen Eheleuten und der binationalen Ehepaare mit schweizerischer Ehefrau hat auch die Zahl der Ehepaare mit ausländischen Eheleuten abgenommen, und zwar von 6807 (Ende 1993) auf 6102 Ende 1998. Gegenüber den Ehepaaren mit schweizerischen Eheleuten bestehen altersmässig sehr grosse Unterschiede. Bei rund jedem dritten Ehepaar mit ausländischen Eheleuten (34,2%) sind beide Ehepartner unter 40 Jahre alt. Lediglich 174 Paare (2,9%) sind solche mit 70-jährigen und älteren Eheleuten. Am stärksten vertreten sind Ehepaare mit Eheleuten aus Ex-Jugoslawien (25,6%) und Italien (20,5%). Rund 14 Prozent der Ehepaare mit ausländischen Eheleuten sind gemischtnational, d.h. Ehefrau und Ehemann weisen verschiedene ausländische Staatsangehörigkeiten auf.

Als Quartiere mit einem ausgeprägtem Anteil an Ehepaaren ohne Kinder zeichnen sich vor allem Witikon, Albisrieden, Höngg und Leimbach aus. In diesen Stadtquartieren lebt rund ein Viertel oder mehr aller Einwohnerinnen und Einwohner in der Familienform „Ehepaar ohne Kinder“. Bei der schweizerischen Bevölkerung weisen auch Altstetten, Seebach und Schwamendingen-Mitte Anteile über 25 Prozent auf; bei der ausländischen fällt der tiefe Anteil im Quartier Friesenberg von knapp 9 Prozent auf.

1. Vorbemerkung und Definitionen

In der amtlichen Statistik ist es üblich, auch Ehepaare ohne Kinder bzw. *ohne im gemeinsamen Haushalt mit den Eltern lebende Kinder* als «Familie» zu bezeichnen. Dieser Familientyp steht im Mittelpunkt dieses 2. Teiles zur Analyse der Familien in der Stadt Zürich. Ehepaare ohne Kinder sind nach ihrer Stellung im Lebens- und Familienzyklus eine sehr heterogene Gruppe. Der Ehemann gilt aus technischen Gründen als Familienvorstand.

Unter *Familien mit Kind bzw. Kindern* werden Ehepaare mit einem Kind oder mehreren Kindern sowie Elternteile (weiblich oder männlich) mit Kind(ern) verstanden. Diese Familien wurden im Teil 1 „Familien in der Stadt Zürich“ (Zürcher Statistische Nachrichten, Bericht 1/99) analysiert.

Die durchgeführten umfangreichen Anpassungen in unserem Bevölkerungsstatistik-System ermöglichen

erstmals detailliertere Auswertungen. Familien als solche werden aber nur erfasst, wenn die Familienmitglieder die gleiche Wohnadresse (Strasse und Hausnummer) aufweisen. Kinder, welche den elterlichen Haushalt bereits verlassen haben, werden nicht erfasst, ebensowenig Ehepartner, welche nicht an der gleichen Wohnadresse registriert sind. Da Personen generell nicht einer bestimmten Wohnung – sondern nur einer bestimmten Wohnadresse – zugeordnet werden können, zählen als Familien auch solche, deren Mitglieder an der gleichen Wohnadresse, aber in verschiedenen Wohnungen leben. Diese Fälle dürften jedoch nicht sehr häufig sein.

Nicht Gegenstand dieses Berichtes sind Konsensualpaare – unverheiratet zusammenlebende Paare – ohne Kinder, da bei diesen keine Partnerverbindung registriert ist.

Begriffserklärungen:

Familien: Unter diesen Begriff fallen in einer engen Definition Familien mit Kind(ern), d. h. Ehepaare mit Kind(ern) und Elternteile mit Kind oder Kindern (Eielfamilien). Entscheidend ist damit eine verwandtschaftliche Beziehung über zwei Generationen. Unter den erweiterten Familienbegriff fallen ebenso Ehepaare ohne Kinder. Es werden nur diejenigen Familien oder Familienmitglieder erfasst, welche unter der gleichen Wohnadresse registriert sind.

Ehepaare ohne Kind(er): Ehepaare, welche ohne Kind bzw. Kinder wohnen. Dies umfasst eine sehr heterogene Gruppe, nämlich junge Ehepaare, welche noch keine Kinder haben, ältere Ehepaare, deren Kinder den Elternhaushalt bereits verlassen haben sowie kinderlose Ehepaare aller Altersgruppen. Als Vorstand gilt aus technischen Gründen der Ehemann.

Ehepaare mit Kind(ern): Verheiratete Paare mit ihrem Kind bzw. ihren Kindern. Der Ehemann gilt aus technischen Gründen als Familienvorstand.

Schweizerische Ehepaare: Ehepaare mit schweizerischem Ehemann. Die Ehefrau kann Schweizerin oder Ausländerin sein.

Ausländische Ehepaare: Ehepaare mit ausländischem Ehemann. Die Ehefrau kann Ausländerin oder Schweizerin sein.

Ehepaare mit schweizerischen Eheleuten: Ehepaare, bei welchen beide Eheleute die schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen.

Ehepaare mit ausländischen Eheleuten: Ehepaare, bei welchen beide Eheleute eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen.

Binationale Ehepaare: Ehepaare mit einem schweizerischen und einem ausländischen Ehepartner. Es werden zwei Kategorien unterschieden; nämlich Ehepaare mit schweizerischem Ehemann/ausländischer Ehefrau und Ehepaare mit ausländischem Ehemann/schweizerischer Ehefrau. Wird nur zwischen schweizerischen und ausländischen Ehepaaren unterschieden, zählt die erstgenannte Kategorie zu den schweizerischen, die letztgenannte zu den ausländischen Ehepaaren.

Konsensualpaare: Nicht miteinander verheiratete, zusammenlebende Paare. Diese können als solche nicht erfasst werden. Leben Konsensualpaare mit einem oder mehreren Kindern zusammen, entstehen Eielfamilien.

Eielfamilien: Dazu zählt nur der Elternteil (Mutter oder Vater) mit seinem Kind bzw. seinen Kindern, unabhängig von weiteren, im gleichen Haushalt lebenden Personen. Der Elternteil gilt als Familienvorstand. Als Eielfamilien zählen auch diejenigen Familien, bei welchen beide nicht miteinander verheirateten Eltern mit ihrem Kind bzw. ihren Kindern zusammen leben (Konsensualpaare mit Kind bzw. Kindern). Da die Mutter und der Vater nicht miteinander verheiratet sind, können sie nicht als Ehepaar erfasst werden.

Kinder: Unter Kinder werden sämtliche Personen verstanden – unabhängig ihres Alters und ihres Zivilstandes – welche mit einem Elternteil oder beiden Eltern an derselben Adresse wohnen. Der Elternteil bzw. der Ehemann bei beiden Elternteilen gilt dabei als Familienvorstand.

Übrige Personen: Sämtliche Personen, welche nicht Bestandteil einer Familie gemäss Definition auf Seite 3 sind (z.B. Personen in Einzelhaushalten, Personen in Wohngemeinschaften).

2. Personen nach Familienstellung

In diesem Kapitel werden die Personen nach ihrer familiären Stellung – unterteilt nach drei verschiedenen Familientypen – gegliedert. Die Gesamtbevölkerung der Stadt Zürich hat sich von 1993 bis 1998 nur leicht verändert (Abnahme um 1825 Personen bzw. -0,5%), wobei einer deutlichen Abnahme der schweizerischen (-8518 Personen) eine ebenso markante Zunahme der ausländischen (+6693) Wohnbevölkerung gegenübersteht.

Die Zahl der Ehefrauen und Ehemänner, welche als *Ehepaare ohne Kinder* zusammenleben, liegt Ende 1998 mit 36'622 Ehefrauen und ebenso vielen Ehemännern deutlich höher als diejenige der *Eheleute, welche mit Kindern* zusammenleben (je 28'556). Deutliche Unterschiede ergeben sich

zwischen schweizerischen und ausländischen Eheleuten: Während zwei von drei schweizerischen Ehepartnern im Familientyp „Ehepaar ohne Kinder“ leben, beträgt dieser Anteil bei den ausländischen Eheleuten lediglich etwa 37 Prozent.

Die Zahl der Ehepaare ohne Kinder hat kontinuierlich abgenommen und liegt 1998 deutlich tiefer als 1993 (Abnahme um je 5962 Personen bzw. -14,0%). Von der Abnahme sind schweizerische Ehefrauen (Rückgang um 18,2%) und Ehemänner (-15,5%), aber auch ausländische Ehemänner (-8,6%) betroffen (Tabelle T1). Um rund 5 Prozent zugenommen hat dagegen die Zahl ausländischer Ehefrauen.

T1: Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Heimat 1993 bis 1998

Jahr	Personen im ganzen	Familientyp und Personen nach Familienstellung								übrige Personen ²	
		Ehepaar o. Kinder		Ehepaar mit Kind(ern)			Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehe- Männer	Ehe- frauen	Ehe- männer	Ehe- frauen	Kinder ¹	Väter	Kinder ¹	Mütter		Kinder ¹
Im ganzen											
1993	360 898	42 584	42 584	27 552	27 552	48 446	943	1 211	6 458	8 832	154 736
1994	360 848	41 499	41 499	28 312	28 312	50 086	964	1 259	6 763	9 367	152 787
1995	360 826	40 374	40 374	28 659	28 659	51 150	1 007	1 348	7 076	9 973	152 206
1996	359 648	39 082	39 082	28 703	28 703	51 397	1 034	1 388	7 297	10 336	152 626
1997	358 594	37 743	37 743	28 673	28 673	51 597	1 135	1 525	7 581	10 699	153 225
1998	359 073	36 622	36 622	28 556	28 556	51 621	1 188	1 594	7 847	11 179	155 288
Veränderung 1993-1998											
absolut	-1 825	-5 962	-5 962	1 004	1 004	3 175	245	383	1 389	2 347	552
In %	-0.5	-14.0	-14.0	3.6	3.6	6.6	26.0	31.6	21.5	26.6	0.4
Schweizerinnen und Schweizer											
1993	264 041	33 128	35 036	14 180	16 038	28 245	624	893	5 124	6 834	123 939
1994	261 550	31 999	33 649	14 371	16 093	28 833	646	946	5 313	7 211	122 489
1995	259 361	31 043	32 417	14 350	15 807	28 964	695	1 025	5 500	7 621	121 939
1996	257 600	30 046	31 117	14 324	15 555	29 039	692	1 038	5 598	7 822	122 369
1997	256 039	28 983	29 823	14 335	15 316	29 154	744	1 144	5 737	8 081	122 722
1998	255 523	27 983	28 671	14 198	15 090	29 315	818	1 227	5 873	8 408	123 940
Veränderung 1993-1998											
absolut	-8 518	-5 145	-6 365	18	- 948	1 070	194	334	749	1 574	1
In %	-3.2	-15.5	-18.2	0.1	-5.9	3.8	31.1	37.4	14.6	23.0	0.0
Ausländerinnen und Ausländer											
1993	96 857	9 456	7 548	13 372	11 514	20 201	319	318	1 334	1 998	30 797
1994	99 298	9 500	7 850	13 941	12 219	21 253	318	313	1 450	2 156	30 298
1995	101 465	9 331	7 957	14 309	12 852	22 186	312	323	1 576	2 352	30 267
1996	102 048	9 036	7 965	14 379	13 148	22 358	342	350	1 699	2 514	30 257
1997	102 555	8 760	7 920	14 338	13 357	22 443	391	381	1 844	2 618	30 503
1998	103 550	8 639	7 951	14 358	13 466	22 306	370	367	1 974	2 771	31 348
Veränderung 1993-1998											
absolut	6 693	- 817	403	986	1 952	2 105	51	49	640	773	551
In %	6.9	-8.6	5.3	7.4	17.0	10.4	16.0	15.4	48.0	38.7	1.8

¹ Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder beiden Eltern zusammen wohnen

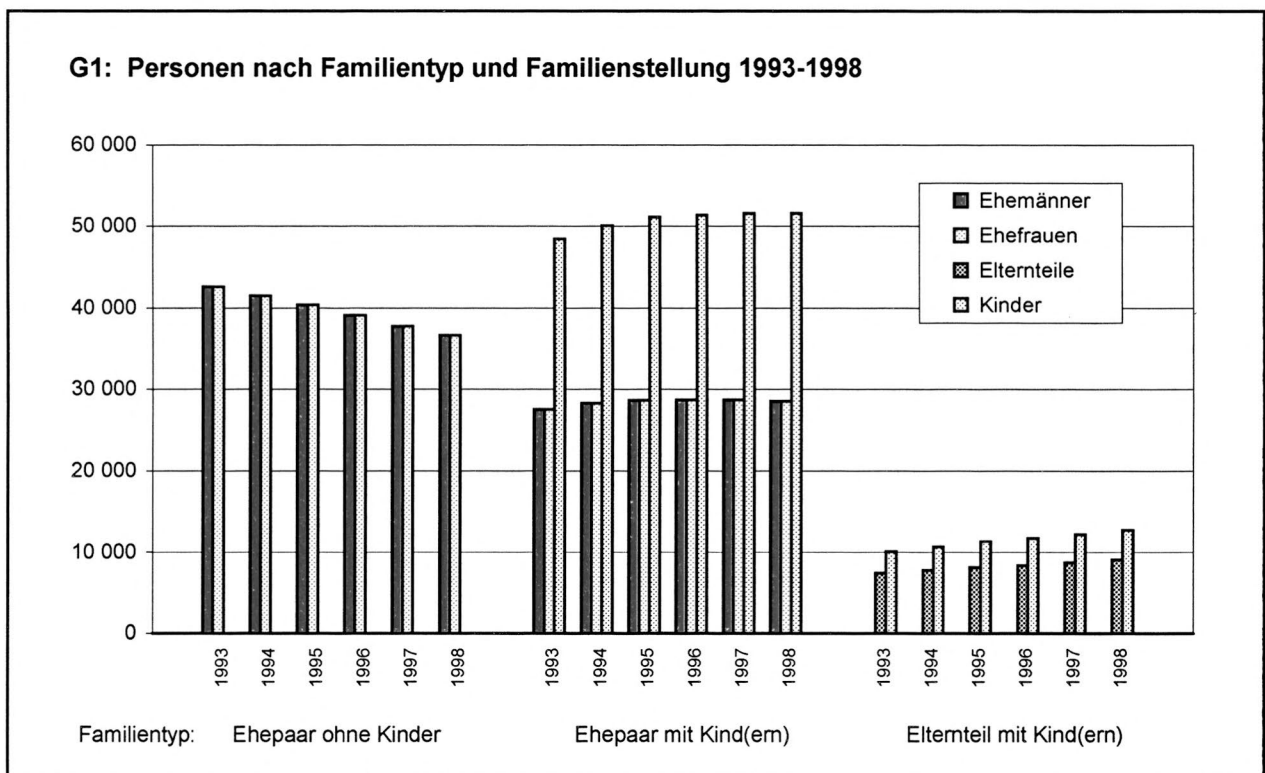
² Übrige Personen gemäss Definition in Kapitel 1

Im Gegensatz zur Zahl der Ehepaare ohne Kinder hat diejenige der *Ehepaare mit Kindern* seit 1993 eine Zunahme um 1004 (+3,6%) erfahren. Am stärksten gestiegen ist die Zahl ausländischer Ehefrauen (+1952 bzw. 17,0%). Abgenommen hat hingegen die Zahl schweizerischer Ehefrauen. Die Zahl der Kinder ist seit Ende 1993 um 3175 (+6,6%) auf rund 51'600 angestiegen.

Deutliche Zunahmen resultierten auch für die Zahl der Personen des Familientyps „*Elternteil mit Kind*

oder Kindern“. Die Zahl der Mütter erhöhte sich um 1389 (+21,5%) auf 7847, diejenige der Väter um 245 (+26,0%) auf 1188. Die Zahl der Kinder stieg von 10'043 auf 12'773 (+27,2%). Der prozentual stärkste Zuwachs wurde für die ausländischen Mütter (+48,0%) sowie deren Kinder (+38,7%) registriert.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Personenzahl nach den drei Familientypen gibt die untenstehende Grafik G1.



3. Ehepaare ohne Kinder

3.1. Entwicklung 1993 bis 1998

Während des Untersuchungszeitraumes hat die Zahl der Ehepaare ohne Kinder um 5962 abgenommen. Sie betrug Ende 1998 noch 36'622 gegenüber 42'584 Ende 1993. Der Rückgang bei den schweizerischen Ehepaaren fällt mit 5145 (-15,5%) deutlich stärker aus als derjenige bei den ausländischen (817 bzw. -8,6%). Die Gründe für die kontinuierliche Abnahme sind vielfältig: Die Geburt des ersten Kindes, die Scheidung oder Trennung sowie der Tod eines Ehepartners führen zu einer Reduktion der Zahl an Ehepaaren ohne Kinder. Zunahmen entstehen hauptsächlich durch Heirat. Die Zahl der Eheschliessungen lag 1998 jedoch im Vergleich mit 1993 und 1994 leicht tiefer, was mit der Zunahme der Konsensualpartnerschaften zusammenhängen dürfte. Zu einer Zunahme führt auch der Wegzug des Kindes bzw. der Kinder aus dem elterlichen Haushalt. Ein Ehepaar wechselt dadurch vom Typ 'mit Kind(ern)' in denjenigen

'ohne Kinder'. Eine bedeutende Rolle spielen auch die Zu- und Wegzüge. Im untersuchten Zeitraum resultierte für die Stadt Zürich ein Wanderungsverlust von jährlich rund 800 Ehepaaren ohne Kinder, wobei sowohl schweizerische als auch ausländische Ehepaare einen negativen Saldo aufweisen. Dieser Wanderungsverlust ist im Vergleich mit demjenigen der Familien mit Kindern weit bedeutender. Die Tatsache, dass mehr Ehepaare aus der Stadt weg- als in die Stadt zuziehen, kann teilweise auch dadurch erklärt werden, dass Ehen erst in Zürich geschlossen werden: Personen ziehen als Einzelpersonen nach Zürich, heiraten hier und verlassen die Stadt anschliessend als Ehepaar. Detailliertere Angaben zu den Zu- und Wegzügen von Familien finden sich im Bericht zur räumlichen Bevölkerungsmobilität in der Stadt Zürich¹.

3.2. Heimat

Die Aufteilung in schweizerische und ausländische Familien erfolgt normalerweise über die Nationalität des Familienvorstandes. Gemäss dieser Zweiteilung zählten Ende 1998 mehr als drei Viertel aller Ehepaare ohne Kinder (27'983 bzw. 76,4%) als schweizerische und 8639 (23,6%) als ausländische (Tabelle T2). Diese Zahlen stehen in starkem Kontrast zu denjenigen des anderen Familientyps 'Ehepaar mit Kind bzw. Kindern': Ausländische Familien waren Ende 1998 bei diesem Familientyp mit 14'358 (50,3%) zahlreicher vertreten als schweizerische (14'198) (siehe Tabelle T1). Diese Gegenüberstellung verdeutlicht, dass zwei von drei schweizerischen Ehepaaren (66,3%), hingegen nur 37,6 Prozent der ausländischen ohne Kinder leben.

Eine detailliertere Gliederung unterscheidet zwischen rein schweizerischen (bzw. ausländischen) und binationalen Ehepaaren (Tabelle T2). Die Zahl der Ehepaare mit schweizerischen Eheleuten hat gegenüber 1993 um 6253 (-19,3%), diejenige mit ausländischen Eheleuten um 705 (-10,4%) abgenommen. Bei binationalen Ehepaaren zeigen sich Unterschiede: Die Zahl derjenigen mit ausländischem Ehemann und schweizerischer Ehefrau hat leicht abgenommen (-112 bzw. -4,2%), die Zahl der anderen Kategorie (schweizerischer Ehemann/ausländische Ehefrau) hingegen stark zugenommen (+1108 bzw. 149,5%). Seit 1992 erhalten Ausländerinnen durch die Heirat mit einem Schweizer nicht mehr sofort das Schweizer Bürgerrecht.

T2: Ehepaare ohne Kinder nach Heimat 1993 bis 1998

Jahr	Ehepaare ohne Kinder im ganzen	Schweizerische Ehepaare			Ausländische Ehepaare		
		zusammen	beide Eheleute schweizerisch	nur Ehemann schweizerisch	zusammen	beide Eheleute ausländisch	nur Ehemann ausländisch
1993	42 584	33 128	32 387	741	9 456	6 807	2 649
1994	41 499	31 999	30 931	1 068	9 500	6 782	2 718
1995	40 374	31 043	29 722	1 321	9 331	6 636	2 695
1996	39 082	30 046	28 476	1 570	9 036	6 395	2 641
1997	37 743	28 983	27 238	1 745	8 760	6 175	2 585
1998	36 622	27 983	26 134	1 849	8 639	6 102	2 537
Veränderung 1993-1998							
absolut	-5 962	-5 145	-6 253	1 108	-817	-705	-112
in %	-14.0	-15.5	-19.3	149.5	-8.6	-10.4	-4.2

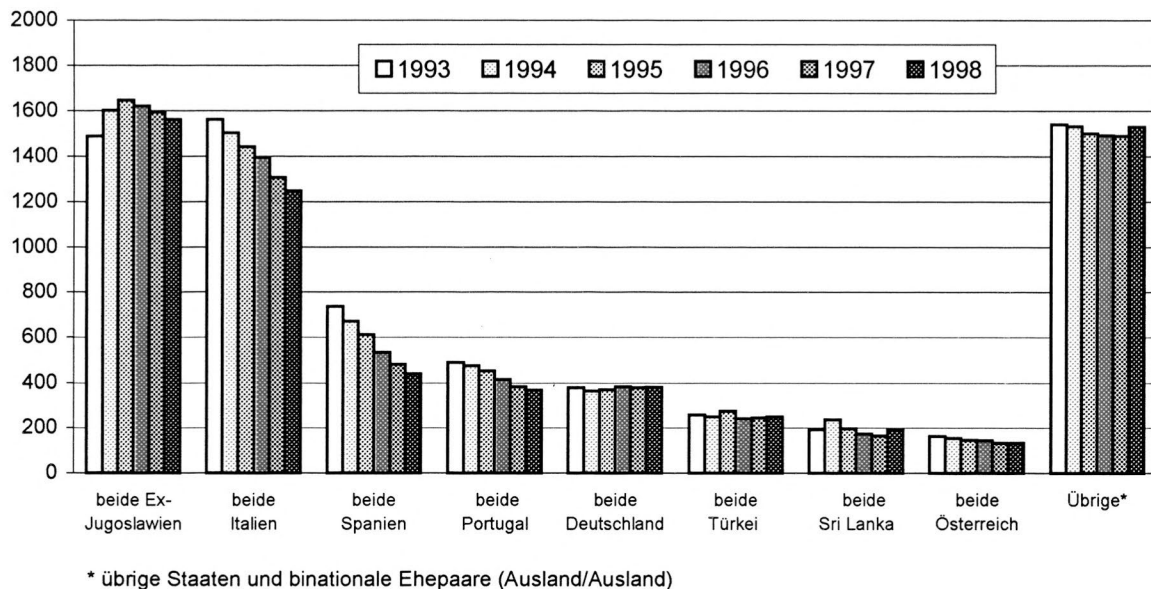
¹ Zürcher Statistische Nachrichten, Bericht 9/1997

3.3. Ehepaare mit ausländischen Eheleuten nach Nationalität

Die Ehepaare, bei welchen sowohl die Ehepartnerin als auch der Ehepartner eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen, stehen im Mittelpunkt dieses Abschnittes (die binationalen Ehepaare Schweiz/Ausland werden in Kap. 3.5. analysiert). Die Betrachtung dieser Ehepaare zeigt für den untersuchten Zeitabschnitt eine starke Abnahme spanischer (-297 bzw. 40,3%), italienischer (-314 bzw. 20,1%) und portugiesischer Familien (-124 bzw. 25,3%), während die Zahl der Ehepaare aus den jugoslawischen Nachfolgestaaten leicht zugenommen hat (+75 bzw. 5,0%).

Gegenüber 1993 beinahe unverändert präsentiert sich Ende 1998 die Zahl deutscher, türkischer und srilankischer Ehepaare. Am zahlreichsten waren Ende 1998 Ehepaare ohne Kinder aus den jugoslawischen Nachfolgestaaten (1563), gefolgt von denjenigen Italiens (1248). Bei 844 ausländischen Ehepaaren hatten jeweils Ehefrau und Ehemann nicht die gleiche ausländische Staatsbürgerschaft, wobei die fünf jugoslawischen Nachfolgestaaten unter einem einzigen Staat 'Ex-Jugoslawien' zusammengefasst sind. Eine Übersicht geben Grafik G2 und Tabelle T3.

G2: Ehepaare mit ausländischen Eheleuten nach Heimatstaaten 1993-1998



T3: Ehepaare ohne Kinder nach wichtigsten Nationalitäten der Eheleute 1993 bis 1998

Ehepaare ohne Kinder (beide Eheleute ausländisch)											
	zu-sammen	gleiche Staatsangehörigkeit beider Eheleute									binationale ausländische Ehepaare
		Ex-Jugo-slawien	Italien	Spanien	Portugal	Deutsch-land	Türkei	Sri Lanka	Öster-reich	übrige Staaten	
1993	6 807	1 488	1 562	737	490	377	257	193	162	734	807
1994	6 782	1 603	1 503	670	473	363	248	235	154	702	831
1995	6 636	1 647	1 442	610	451	370	274	195	146	671	830
1996	6 395	1 622	1 396	534	414	382	239	172	143	671	822
1997	6 175	1 594	1 308	481	383	378	244	164	132	676	815
1998	6 102	1 563	1 248	440	366	379	250	193	132	687	844
Veränderung 1993-1998											
absolut	- 705	75	- 314	- 297	- 124	2	- 7	-	- 30	- 47	37
in %	-10.4	5.0	-20.1	-40.3	-25.3	0.5	-2.7	-	-18.5	-6.4	4.6

3.4. Alter der Ehepartner

Die Ehepaare konzentrieren sich im höheren Erwachsenenalter, d. h. in der Alterskategorie „60 Jahre und älter“. 49,6 Prozent der Ehefrauen und 55,9 Prozent der Ehemänner finden sich in dieser Alterskategorie, wobei diese Werte für schweizerische Ehepartner rund 10 Prozentpunkte höher (59,1 bzw. 65,7%), für ausländische Ehepartner dagegen viel tiefer liegen (15,6 bzw. 23,9%). Damit zeigen sich sehr deutlich die starken altersmässigen Unterschiede zwischen ausländischen und

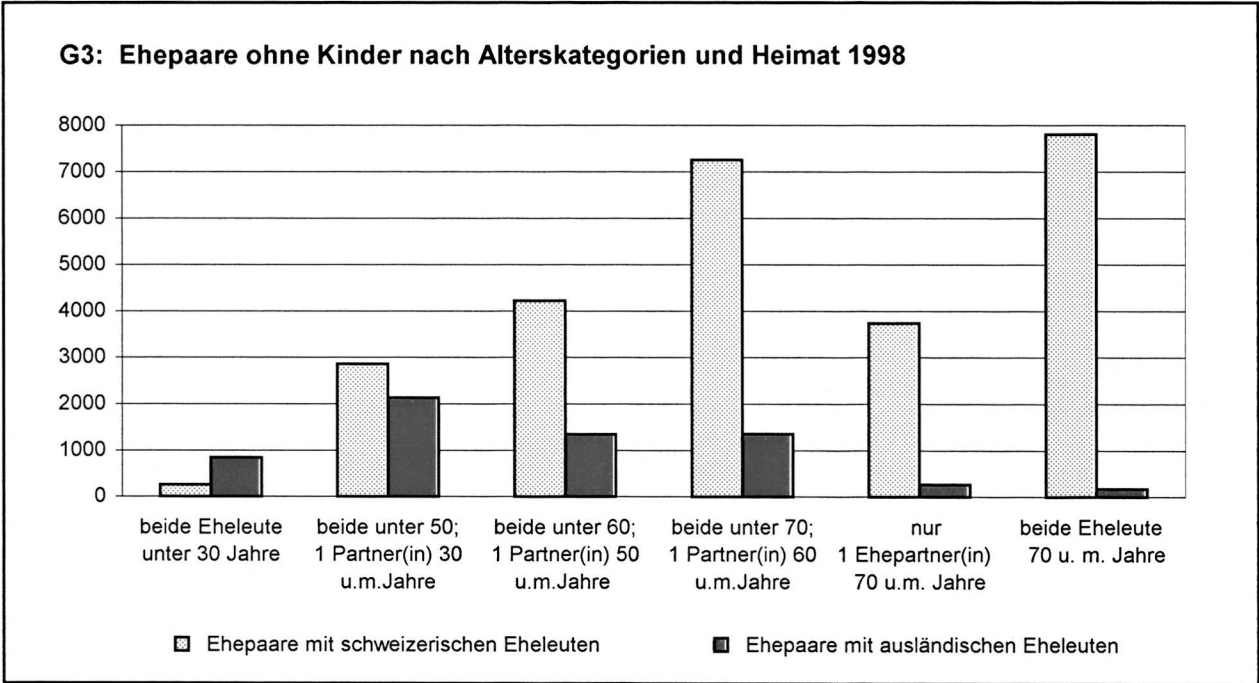
schweizerischen Ehepartnern: Mit einem Anteil von genau 50 Prozent ist jede zweite ausländische Ehepartnerin noch nicht 40 Jahre alt. Bei den schweizerischen Ehefrauen trifft dies nur auf rund jede achte zu (Anteil 12,0%). Schliesslich sind 42,6 Prozent der ausländischen, aber nur gerade 10,9 Prozent der schweizerischen Ehemänner noch nicht 40 Jahre alt. Eine Übersicht gibt die nachfolgende Tabelle T4.

T4: Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen, Geschlecht und Heimat der Eheleute 1998

Heimat	Im ganzen	Altersklassen									
		unter 30		30-39		40-49		50-59		60 und mehr	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ehefrauen											
Schweiz	28 671	1 183	4.1	2 254	7.9	2 450	8.5	5 852	20.4	16 932	59.1
Ausland	7 951	2 265	28.5	1 711	21.5	1 180	14.8	1 552	19.5	1 243	15.6
Im ganzen	36 622	3 448	9.4	3 965	10.8	3 630	9.9	7 404	20.2	18 175	49.6
Ehemänner											
Schweiz	27 983	713	2.5	2 326	8.3	1 963	7.0	4 591	16.4	18 390	65.7
Ausland	8 639	1 588	18.4	2 094	24.2	1 143	13.2	1 748	20.2	2 066	23.9
Im ganzen	36 622	2 301	6.3	4 420	12.1	3 106	8.5	6 339	17.3	20 456	55.9

Betrachtet man nur diejenigen Ehepaare mit entweder zwei schweizerischen oder zwei ausländischen Eheleuten, so standen Ende 1998 den 26'134 schweizerischen deren 6'102 ausländische

Ehepaare ohne Kinder gegenüber. Die untenstehende Abbildung G3 sowie die beiden Tabellen T5 und T6 veranschaulichen die grossen altersmässigen Unterschiede zwischen Ehepaaren mit



schweizerischen bzw. ausländischen Eheleuten. So wurden Ende 1998 in der Stadt Zürich nur gerade 258 Ehepaare ohne Kinder (1,0%) registriert, deren beide schweizerische Ehepartner unter 30 Jahren alt sind, hingegen mehr als dreimal soviel d. h. 844 (13,8%) ausländische Ehepaare. Selbst schweizerische Ehepaare mit unter 40-jährigen Ehepartnern sind mit 1627 (6,2% aller Schweizer

Ehepaare ohne Kinder) im Gegensatz zu den ausländischen (2085 bzw. 34,2%) deutlich weniger zahlreich. Andererseits sind schweizerische Paare mit über 70-jährigen Ehepartnern markant stärker vertreten als ausländische. Mit 7808 Ehepaaren fallen drei von zehn schweizerischen Paaren in diese Kategorie, bei den ausländischen mit 174 Ehepaaren nur gerade 2,9 Prozent.

T5: Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen der schweizerischen Eheleute 1998

Alter des schweiz. Ehemannes	Im ganzen		Alter der schweizerischen Ehefrau												
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75u.m.
Im ganzen	26 134		4	63	524	822	753	793	1 219	2 316	3 089	3 792	4 251	3 851	4 657
<i>in %</i>			<i>0.0</i>	<i>0.2</i>	<i>2.0</i>	<i>3.1</i>	<i>2.9</i>	<i>3.0</i>	<i>4.7</i>	<i>8.9</i>	<i>11.8</i>	<i>14.5</i>	<i>16.3</i>	<i>14.7</i>	<i>17.8</i>
unter 20	2	0.0	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-24	18	0.1	2	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25-29	307	1.2	1	31	207	60	5	2	1	-	-	-	-	-	-
30-34	809	3.1	-	13	240	417	88	26	10	11	2	-	1	-	1
35-39	695	2.7	-	3	53	217	272	85	34	23	5	1	2	-	-
40-44	738	2.8	-	1	14	74	206	269	105	48	16	2	3	-	-
45-49	874	3.3	-	1	5	25	91	190	349	141	55	12	3	1	1
50-54	1 762	6.7	-	-	1	15	50	126	396	822	259	68	18	3	4
55-59	2 644	10.1	-	1	-	7	27	59	182	818	1 156	299	76	14	5
60-64	3 410	13.0	-	-	-	4	10	21	85	279	1 011	1 500	394	78	28
65-69	4 029	15.4	-	-	1	1	1	7	37	103	362	1 279	1 673	475	90
70-74	4 191	16.0	-	-	-	1	3	5	13	45	140	465	1 461	1 585	473
75 u. mehr	6 655	25.5	-	-	-	-	-	3	7	26	83	166	620	1 695	4 055

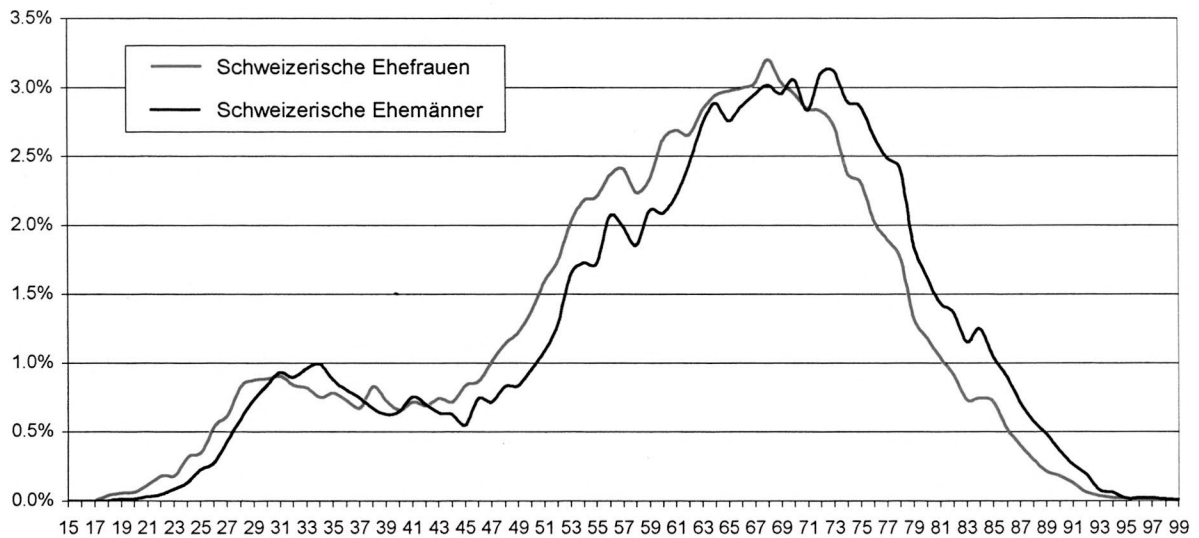
T6: Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen der ausländischen Eheleute 1998

Alter des ausländ. Ehemannes	Im ganzen		Alter der ausländischen Ehefrau												
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75u.m.
Im ganzen	6 102		118	601	709	619	372	421	567	696	785	646	332	157	79
<i>in %</i>			<i>1.9</i>	<i>9.8</i>	<i>11.6</i>	<i>10.1</i>	<i>6.1</i>	<i>6.9</i>	<i>9.3</i>	<i>11.4</i>	<i>12.9</i>	<i>10.6</i>	<i>5.4</i>	<i>2.6</i>	<i>1.3</i>
unter 20	13	0.2	8	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-24	329	5.4	77	200	39	7	3	-	1	1	1	-	-	-	-
25-29	604	9.9	25	252	238	62	11	5	7	-	4	-	-	-	-
30-34	746	12.2	5	111	288	244	54	31	4	4	3	2	-	-	-
35-39	513	8.4	3	21	94	201	137	42	7	5	2	0	1	-	-
40-44	375	6.1	-	9	26	64	107	117	41	7	2	2	-	-	-
45-49	484	7.9	-	2	8	24	35	149	210	48	4	4	-	-	-
50-54	618	10.1	-	1	6	9	11	52	197	264	61	15	2	-	-
55-59	781	12.8	-	-	6	6	7	14	72	247	309	96	18	6	-
60-64	764	12.5	-	1	3	2	6	7	22	90	289	268	59	12	5
65-69	501	8.2	-	-	-	-	1	4	5	27	87	196	142	34	5
70-74	224	3.7	-	-	-	-	-	-	1	2	17	46	84	56	18
75 u. mehr	150	2.5	-	-	-	-	-	-	-	1	6	17	26	49	51

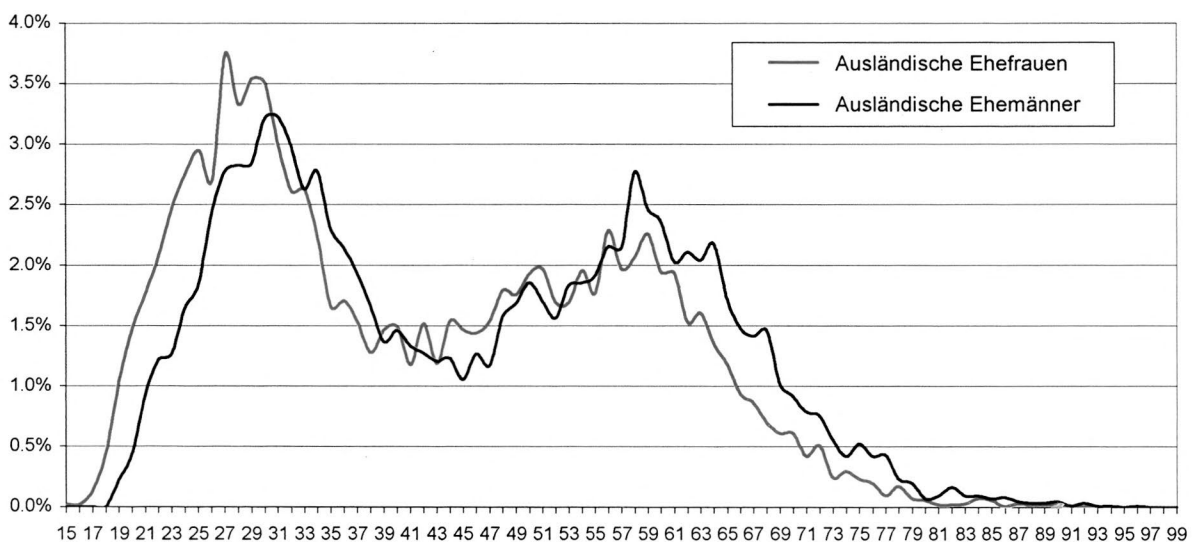
Auffallend ist die systematische Altersdifferenz zwischen Frauen und Männern (Grafiken G4 und G5). Im Durchschnitt aller Ehepaare ohne Kinder beträgt sie 2,5 Jahre, dies bei einem Durchschnittsalter der Ehefrauen von 57,0 und von 59,5 Jahren der Ehemänner. Das Durchschnittsalter

schweizerischer Ehefrauen liegt mit 61,0 Jahren um 18,6 Jahre höher als dasjenige ausländischer Ehefrauen (42,4 Jahre), während schweizerische Ehemänner ein um 17,2 Jahre höheres Durchschnittsalter als ausländische aufweisen (63,6 bzw. 46,4 Jahre).

G4: Schweizerische Ehepaare ohne Kinder nach Alter der Eheleute 1998 in %



G5: Ausländische Ehepaare ohne Kinder nach Alter der Eheleute 1998 in %



3.5. Binationale Ehepaare

Ende 1998 wurden gesamthaft 4386 gemischtnationale Ehepaare ohne Kinder registriert, was einen Anteil von 12 Prozent aller Ehepaare dieser Kategorie ergibt. Es handelt sich dabei um diejenigen Ehepaare, bei welchen entweder die Ehefrau oder der Ehemann das Schweizer Bürgerrecht nicht besitzt. Zu rund 42 Prozent (1849 Ehepaare) handelt es sich um solche mit einem schweizerischen Ehemann und einer ausländischen Ehepartnerin. Dieser tiefere Anteil rührt daher, dass bis Ende 1991 eine ausländische Ehefrau durch die Heirat

mit einem Schweizer sofort die schweizerische Staatsbürgerschaft erhielt. Damit sind bei den Ehepaaren mit einer ausländischen Ehefrau nur diejenigen vertreten, deren Ehen nach 1991 geschlossen worden sind. Jeder fünfte schweizerische Ehemann war Ende 1998 unter 30 Jahre alt; bei den ausländischen Ehefrauen liegt dieser Anteil mit 45,3 Prozent markant höher. Über 50-jährige Ehemänner sind mit 15,7 Prozent, gleichaltrige Ehefrauen dagegen nur mit 5,4 Prozent vertreten. Es erstaunt deshalb wenig, wenn bei dieser Ehepaar-

T7: Binationale Ehepaare mit schweizerischem Ehemann nach Altersklassen 1998

Alter der ausländischen Ehefrau	Im ganzen		Alter des schweizerischen Ehemannes											
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u.m.
Im ganzen	1 849		2	64	320	479	343	200	151	106	79	43	38	24
<i>in %</i>			<i>0.1</i>	<i>3.5</i>	<i>17.3</i>	<i>25.9</i>	<i>18.6</i>	<i>10.8</i>	<i>8.2</i>	<i>5.7</i>	<i>4.3</i>	<i>2.3</i>	<i>2.1</i>	<i>1.3</i>
unter 20	16	0.9	1	2	5	5	1	1	1	-	-	-	-	-
20-24	240	13.0	-	33	72	64	32	18	8	5	4	2	2	-
25-29	581	31.4	1	21	173	177	95	41	28	23	13	2	5	2
30-34	488	26.4	-	6	57	171	129	57	32	14	9	7	4	2
35-39	232	12.5	-	2	11	48	52	44	32	23	9	7	4	-
40-44	126	6.8	-	-	1	9	26	25	32	15	8	4	5	1
45-49	66	3.6	-	-	-	3	6	9	14	10	15	2	4	3
50-54	36	1.9	-	-	-	1	2	3	4	10	9	3	2	2
55-59	35	1.9	-	-	1	1	-	2	-	4	8	8	7	4
60-64	16	0.9	-	-	-	-	-	-	-	2	3	7	1	3
65-69	6	0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
70 u. mehr	7	0.4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	4

T8: Binationale Ehepaare nach Altersklassen des schweizerischen Ehemannes und wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Ehefrau 1998

Ehefrauen nach wichtigsten Heimatstaaten	Im ganzen		Alter des schweizerischen Ehemannes											
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u.m.
Im ganzen	1 849		2	64	320	479	343	200	151	106	79	43	38	24
Deutschland	269	14.5	-	4	37	81	46	25	28	14	10	12	6	6
Brasilien	162	8.8	-	8	23	39	38	19	12	10	7	4	2	-
Thailand	150	8.1	-	1	19	43	26	21	20	12	3	2	2	1
Ex-Jugoslawien	114	6.2	1	12	17	21	17	4	13	10	3	4	9	3
Italien	95	5.1	-	4	31	25	17	10	3	2	1	1	1	-
Dominikanische Republik	68	3.7	-	-	10	14	17	10	4	7	3	3	-	-
Philippinen	64	3.5	-	-	4	12	9	15	6	10	5	1	1	1
Österreich	51	2.8	-	-	7	13	9	9	3	2	4	2	-	2
Spanien	50	2.7	-	1	16	17	7	1	5	1	2	-	-	-
USA	46	2.5	-	-	8	18	12	5	2	-	-	-	1	-
Japan	40	2.2	-	2	13	15	6	2	1	-	1	-	-	-
Marokko	38	2.1	-	1	4	6	5	3	6	3	6	2	2	-
Peru	37	2.0	-	4	8	9	5	3	3	4	-	1	-	-
Russland	33	1.8	-	1	5	9	5	3	1	2	4	-	-	3
Türkei	31	1.7	-	2	5	10	6	3	2	1	2	-	-	-
Übrige Staaten	601	32.5	1	24	113	147	118	67	42	28	28	11	14	8

Kategorie bei fast jedem fünften Ehepaar (18,3%) ein Altersunterschied von mindestens 10 Jahren und bei mehr als jedem dritten Ehepaar (34,3%) eine Differenz von mindestens 5 Jahren zwischen (älterem) Ehemann und Ehefrau besteht. Für alle anderen Ehepaar-Kategorien liegen diese Anteile markant tiefer, nämlich zwischen 3,5 und 4,6 Prozent (Altersunterschied mindestens 10 Jahre). Rund jede siebte Ehefrau (14,5%) besitzt einen deutschen Pass, mit deutlichem Abstand folgen Brasilianerinnen (8,8%) und Frauen aus Thailand (8,1%). Die wichtigsten Heimatstaaten sind in der Tabelle T8 dargestellt.

Die andere Kategorie binationaler Ehepaare ohne Kinder, d. h. solche mit einem ausländischen Ehemann und einer Schweizerin als Ehefrau, war Ende 1998 mit 2537 deutlich zahlreicher vertreten. Ausländische Ehemänner erhielten durch ihre Heirat mit einer Schweizerin – im Gegensatz zu den ausländischen Frauen, welche einen Schweizer heirateten – auch vor 1992 nicht die schweizerische Staatsbürgerschaft. Der Anteil älterer Ehepaare liegt bei dieser binationalen Ehepaar-Kategorie deutlich höher als bei der anderen, weisen doch rund 30 Prozent der ausländischen Ehemänner und gar knapp 33 Prozent der

T9: Binationale Ehepaare mit schweizerischer Ehefrau nach Altersklassen 1998

Alter des ausländischen Ehemannes	Im ganzen		Alter der schweizerischen Ehefrau											
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u.m.
Im ganzen	2 537		21	178	393	371	308	209	229	231	216	140	109	132
<i>in %</i>			0.8	7.0	15.5	14.6	12.1	8.2	9.0	9.1	8.5	5.5	4.3	5.2
unter 20	7	0.3	2	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
20-24	145	5.7	10	49	26	19	19	11	5	3	2	1	-	-
25-29	490	19.3	8	96	171	78	58	36	20	13	6	3	1	-
30-34	535	21.1	-	24	152	148	88	41	36	24	14	7	1	-
35-39	300	11.8	-	6	36	85	68	32	39	20	10	3	-	1
40-44	186	7.3	1	-	5	30	54	37	19	23	11	3	2	1
45-49	98	3.9	-	-	3	4	13	18	26	25	5	2	-	2
50-54	142	5.6	-	-	-	4	5	16	46	39	16	7	7	2
55-59	207	8.2	-	-	-	1	3	10	20	52	71	34	10	6
60-64	161	6.3	-	-	-	1	-	5	13	25	49	29	24	15
65-69	111	4.4	-	-	-	-	-	-	3	6	19	31	33	19
70 u. mehr	155	6.1	-	-	-	-	-	2	2	1	13	20	31	86

T10: Binationale Ehepaare nach Altersklassen des schweizerischen Ehefrau und wichtigsten Staatsangehörigkeiten des Ehemannes 1998

Ehemänner nach wichtigsten Heimatstaaten	Im ganzen		Alter der schweizerischen Ehefrau											
	absolut	in %	u. 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u.m.
Im ganzen	2 537		21	178	393	371	308	209	229	231	216	140	109	132
Deutschland	479	18.9	1	6	34	71	48	44	36	56	73	42	33	35
Italien	303	11.9	-	12	48	30	15	13	19	24	33	38	26	45
Ex-Jugoslawien	200	7.9	5	40	27	22	28	19	28	18	5	2	3	3
Österreich	175	6.9	-	-	4	15	13	7	15	25	33	24	17	22
Türkei	172	6.8	2	21	23	27	20	21	15	13	18	6	4	2
Grossbritannien	84	3.3	-	6	17	23	7	6	2	9	4	2	4	4
USA	61	2.4	-	2	11	10	7	5	6	8	3	5	1	3
Pakistan	60	2.4	2	2	5	6	14	12	10	6	1	1	-	1
Libanon	51	2.0	1	4	14	11	16	2	1	1	1	-	-	-
Nigeria	46	1.8	2	9	12	8	6	3	5	1	-	-	-	-
Bangla Desh	45	1.8	-	2	10	6	6	10	8	1	2	-	-	-
Frankreich	40	1.6	-	2	7	8	3	2	7	1	5	2	2	1
Tunesien	40	1.6	-	6	8	8	3	3	3	6	2	1	-	-
Thailand	39	1.5	-	1	6	5	14	6	3	3	-	1	-	-
Niederlande	38	1.5	-	2	6	8	3	-	3	2	7	1	4	2
Übrige Staaten	704	27.7	8	63	161	113	105	56	68	57	29	15	15	14

schweizerischen Ehefrauen ein Alter von 50 oder mehr auf (Tabelle T9). Interessanterweise zeichnet sich diese Ehepaar-Kategorie – im Gegensatz zu allen anderen mit Anteilen von rund 1 Prozent – durch einen hohen Anteil (10,8%) an Ehepaaren mit einem Altersunterschied von mindestens 10 Jahren zwischen älterer Ehefrau und jüngerem Ehemann aus, und bei rund jedem fünften Ehepaar besteht ein Unterschied von mindestens 5 Jahren.

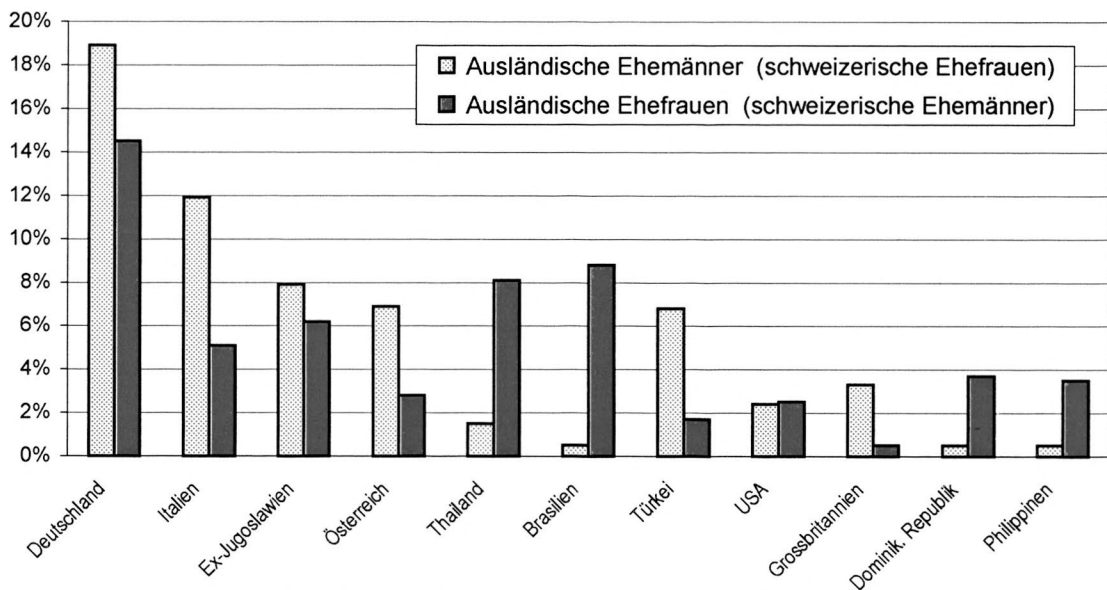
Die ausländischen Ehemänner stammen zu rund 40 Prozent aus einem unserer Nachbarstaaten, speziell aus Deutschland (479 bzw. 18,9%), Italien (303 bzw. 11,9%) und Österreich (175 bzw. 6,9%). Erwähnenswert sind ebenso die Anteile ex-jugoslawischer (7,9%) und türkischer Ehemänner (6,8%). Eine detaillierte Übersicht gibt die Tabelle T10 auf Seite 12.

Zusammenfassend zeichnen sich die binationalen Ehepaare ohne Kinder – im Vergleich zu den Paaren mit schweizerischen bzw. ausländischen Eheleuten – durch markant höhere Altersunterschiede zwischen den beiden Eheleuten aus. Vergleichsweise hohe Altersunterschiede resultieren wie bereits erwähnt zwischen (älteren) schweize-

rischen Ehemännern und ihren ausländischen Partnerinnen, aber auch zwischen (älteren) schweizerischen Ehefrauen und ihren ausländischen Partnern. So vielfältig die Gründe zur Heirat einer ausländischen Frau bzw. eines ausländischen Mannes für schweizerische Personen auch sein mögen, so scheint doch die Möglichkeit, dadurch eine wesentlich jüngere Ehefrau bzw. einen jüngeren Ehemann heiraten zu können, auch eine Rolle zu spielen.

Interessant ist ein Vergleich der häufigsten Nationalitäten der ausländischen Ehepartner und -partnerinnen für die beiden Kategorien binationaler Ehepaare ohne Kinder (Abbildung G6). Während deutsche Ehefrauen und -männer mit Abstand am stärksten vertreten sind, ergeben sich für die meisten Nationalitäten mit Ausnahme der ex-jugoslawischen Länder und der USA grosse Unterschiede. Italienische, österreichische, türkische und britische Ehemänner sind prozentual deutlich stärker vertreten als Ehefrauen mit diesen Staatsbürgerschaften. Demgegenüber stammen Ehefrauen weitaus häufiger aus Brasilien, Thailand, der Dominikanischen Republik und den Philippinen als ausländische Ehemänner.

G6: Häufigste Nationalitäten bei binationalen Ehepaaren ohne Kinder 1998



4. Ehepaare ohne Kinder nach Stadtkreisen und Stadtquartieren

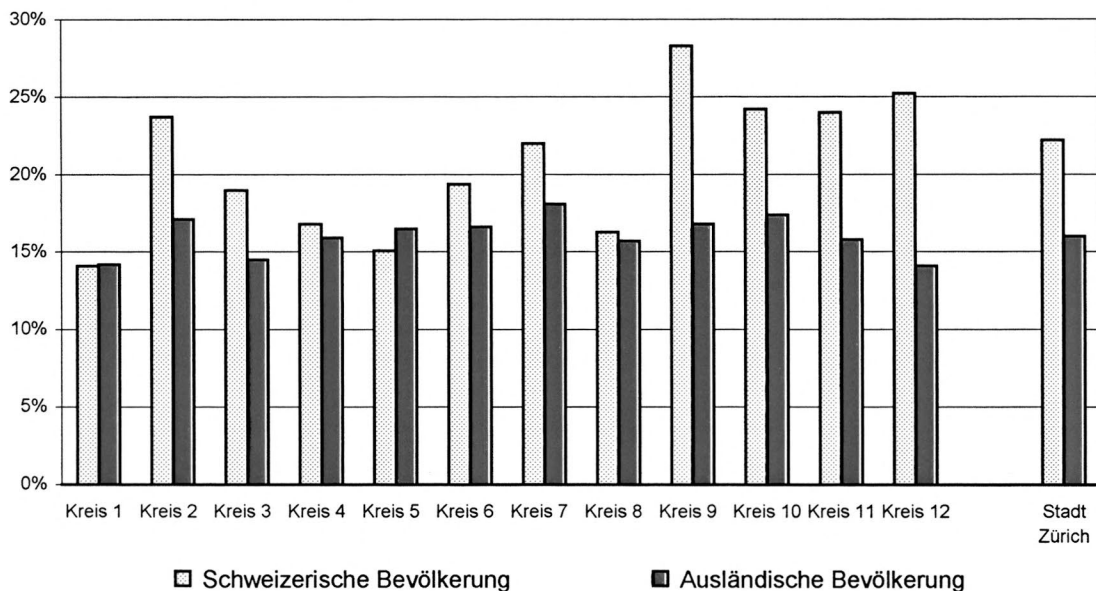
Die Ende 1998 registrierten 36'622 Ehepaare ohne Kinder verteilen sich ungleichmässig auf die einzelnen Stadtkreise und -quartiere. Am meisten Paare wohnen in den drei bevölkerungsreichsten Stadtkreisen 3 und 9 (rund 4000 bzw. 5500) sowie 11 (rund 5700), mit Abstand am wenigsten im Kreis 1 (415). Relativ – d. h. bezogen auf die Einwohnerzahl – ergeben sich für den Kreis 9 die höchsten Werte. Mit 124 Ehepaaren auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner steht dieser Kreis – gefolgt von den beiden Stadtkreisen 10 und 2 – an erster Stelle.

Für die schweizerische Wohnbevölkerung ergibt sich gesamtstädtisch mit 110 eine höhere Zahl an Ehepaaren ohne Kinder – bezogen auf 1000 Personen der jeweiligen Wohnbevölkerung – als für die ausländische (83). Am deutlichsten zeigen sich diese Unterschiede in den beiden Kreisen 9 und 12. Eine höhere 'Ehepaardichte' (Ehepaare ohne Kinder) für die schweizerische Bevölkerung ist jedoch nicht in allen Stadtkreisen festzustellen. Während im Kreis 4 für die ausländische und schweizerische Wohnbevölkerung beinahe identische Werte resultieren, ist in den drei Stadtkreisen 1, 5 und 8 der Anteil Ehepaare – bezogen auf die jeweilige Wohnbevölkerung – für die ausländische Bevölkerung höher als für die schweizerische.

Ein sehr ähnliches Bild ergibt sich bei der Betrachtung der als Ehepaar ohne Kinder lebenden Personen (Ehefrauen und Ehemänner) – statt der

Zahl der Ehepaare. Die untenstehende Abbildung G7 zeigt die Anteile der als Ehepaare ohne Kinder lebenden Personen der einzelnen Stadtkreise in Prozent der entsprechenden Wohnbevölkerung. Die vergleichsweise stabilen prozentualen Anteile der ausländischen Personen (welche als Ehepaar ohne Kinder leben) der einzelnen Stadtkreise – sie bewegen sich zwischen 14,1 (Kreis 12) und 18,1 Prozent (Kreis 7) – kontrastieren mit den stärkeren Schwankungen bei den schweizerischen Personen. Diese Anteile bewegen sich zwischen 14,1 Prozent (Kreis 1) und 28,3 Prozent (Kreis 9). Die beiden Karten K1 und K2 (Seite 16 bzw. 17) illustrieren die entsprechenden Anteile der Stadtquartiere. Als Quartiere mit einem ausgeprägten Anteil an Ehepaaren ohne Kinder gelten vor allem Witikon, Albisrieden, Höngg und Leimbach. In diesen Stadtquartieren lebt rund ein Viertel oder mehr aller Einwohnerinnen und Einwohner in der Familienform 'Ehepaar ohne Kinder'. Bei der schweizerischen Bevölkerung weisen zusätzlich Altstetten, Seebach und Schwamendingen-Mitte Anteile über 25 Prozent auf. Die tiefsten Anteile – hauptsächlich als Folge einer starken Präsenz von Einzelpersonen – finden sich in Quartieren der Stadtkreise 1, 4, 5 und 8. Bei der ausländischen Bevölkerung fallen zusätzlich die tiefen Anteile einiger Randquartiere – Friesenberg, Affoltern und der ganze Kreis 12 – auf, dies als Folge eines hohen Anteiles an Personen, welche im Familienverband mit Kindern leben.

G7: Anteil der als Ehepaare ohne Kinder lebenden Personen 1998



Bei jedem sechsten Ehepaar ohne Kinder – 6102 im ganzen – handelte es sich Ende 1998 um ein solches mit ausländischen Eheleuten. Wie bereits in Kap. 3.3. erwähnt, sind diejenigen mit ex-jugoslawischen Eheleuten gesamtstädtisch am zahlreichsten (1563 bzw. 25,6%), wobei sie in den Stadtkreisen 4, 5, 11 und 12 die höchsten Anteile

(zwischen 29,5% und 32,3%) aufweisen. In den beiden Stadtkreisen 2 und 8 sind Ehepaare mit italienischen Eheleuten am häufigsten, während im Kreis 7 jedes fünfte Ehepaar mit ausländischen Eheleuten ein deutsches ist (Anteil 19,9%). Eine Übersicht geben die nachfolgende Tabelle T11 und die Grafik G8.

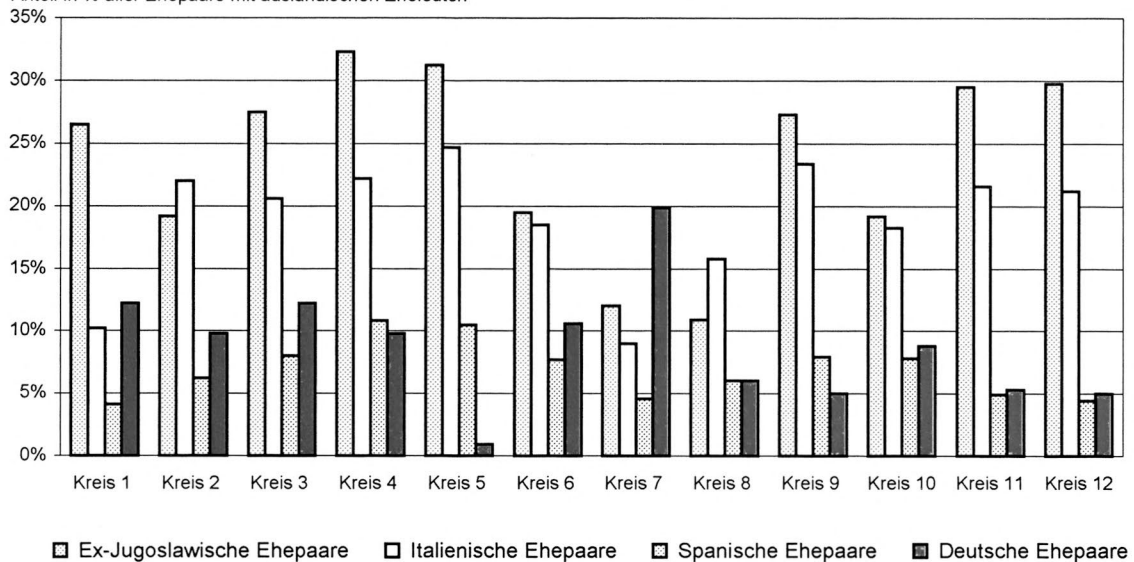
Dr. Josef Troxler

T11: Ehepaare ohne Kinder nach wichtigsten Nationalitäten der Eheleute und Stadtkreisen 1998

	Beide Eheleute Schweiz	Binationale Ehepaare		Beide Eheleute mit ausländischer Nationalität zusammen	davon:						
		Ehemann Schweizer	Ehemann Ausländer		beide Ex-Jugoslawien	beide Italien	beide Spanien	beide Portugal	beide Deutschland	beide Türkei	übrige
Stadt Zürich	26 134	1 849	2 537	6 102	1 563	1 248	440	366	379	250	1 856
Kreis 1	287	36	43	49	13	5	2	1	6	1	21
Kreis 2	2 481	137	194	369	71	81	23	13	36	7	138
Kreis 3	2 643	252	337	800	220	165	64	67	25	38	221
Kreis 4	1 043	181	257	742	240	165	80	51	18	33	155
Kreis 5	372	81	91	324	101	80	34	19	3	19	68
Kreis 6	2 113	143	196	379	74	70	29	17	40	10	139
Kreis 7	2 864	158	203	367	44	33	17	16	73	3	181
Kreis 8	863	73	123	184	20	29	11	12	11	4	97
Kreis 9	4 084	236	285	877	239	205	69	59	44	44	217
Kreis 10	3 040	197	265	525	101	96	41	26	46	20	195
Kreis 11	4 101	258	381	986	291	213	48	53	52	42	287
Kreis 12	2 243	97	162	500	149	106	22	32	25	29	137

G8: Ehepaare mit ausländischen Eheleuten: Anteile nach Stadtkreisen 1998

Anteil in % aller Ehepaare mit ausländischen Eheleuten



K1: Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden schweizerischen Personen 1998



Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden schweizerischen Personen 1998 (in Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer)
(Ganze Stadt Zürich: 22,2%)

	12,1% bis 12,9%
	13,0% bis 15,9%
	16,0% bis 18,9%
	19,0% bis 21,9%
	22,0% bis 24,9%
	25,0% bis 27,9%
	28,0% bis 29,5%

K2: Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden ausländischen Personen 1998



Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden ausländischen Personen 1998 (in Prozent aller Ausländerinnen und Ausländer)
(Ganze Stadt Zürich: 16,0%)

- 8,7% bis 12,9%
- 13,0% bis 15,9%
- 16,0% bis 18,9%
- 19,0% bis 20,2%

T12: Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998

	Ehepaare ohne Kinder im ganzen	Ehepaare ohne Kinder nach Alter des Ehemannes (Frau beliebiges Alter)							Alter beider Ehepartner	
		unter 30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80u.m.	unter 35	65J.u.m.
Stadt Zürich	36 622	2 301	4 420	3 106	6 339	9 057	8 084	3 315	4 125	12 772
Kreis 1	415	19	69	51	103	82	63	28	44	87
Rathaus	209	12	39	24	48	45	31	10	28	41
Hochschulen	51	1	4	5	13	11	6	11	2	17
Lindenhof	87	4	15	12	20	15	17	4	9	18
City	68	2	11	10	22	11	9	3	5	11
Kreis 2	3 181	142	338	220	565	786	803	327	282	1 238
Wollishofen	1 806	81	164	122	300	447	500	192	143	768
Leimbach	575	24	43	32	122	168	134	52	38	215
Enge	800	37	131	66	143	171	169	83	101	255
Kreis 3	4 032	316	542	365	659	889	838	423	530	1 400
Alt-Wiedikon	1 348	131	215	147	242	245	240	128	227	398
Friesenberg	902	21	39	37	163	271	250	121	35	416
Sihlfeld	1 782	164	288	181	254	373	348	174	268	586
Kreis 4	2 223	265	394	250	359	441	352	162	386	580
Werd	278	39	81	31	46	40	29	12	67	49
Langstrasse	785	109	162	116	134	137	101	26	143	143
Hard	1 160	117	151	103	179	264	222	124	176	388
Kreis 5	868	114	164	103	158	173	105	51	171	188
Gewerbeschule	724	104	144	88	127	141	82	38	152	147
Escher Wyss	144	10	20	15	31	32	23	13	19	41
Kreis 6	2 831	152	399	272	452	628	603	325	322	1 021
Unterstrass	1 947	118	270	166	287	448	437	221	237	738
Oberstrass	884	34	129	106	165	180	166	104	85	283
Kreis 7	3 592	102	412	334	643	882	822	397	268	1 288
Fluntern	782	22	82	81	161	170	176	90	57	265
Hottingen	866	33	142	114	151	189	134	103	75	261
Hirslanden	640	19	91	59	105	143	153	70	60	234
Witikon	1 304	28	97	80	226	380	359	134	76	528
Kreis 8	1 243	73	199	131	209	264	229	138	155	398
Seefeld	388	27	71	43	67	77	63	40	53	113
Mühlebach	419	32	65	47	73	90	67	45	58	121
Weinegg	436	14	63	41	69	97	99	53	44	164
Kreis 9	5 482	314	540	377	952	1 492	1 368	439	546	2 057
Albisrieden	2 215	83	178	125	349	622	629	229	164	978
Altstetten	3 267	231	362	252	603	870	739	210	382	1 079
Kreis 10	4 027	223	486	358	705	967	893	395	450	1 398
Höngg	2 659	94	274	209	491	724	609	258	207	960
Wipkingen	1 368	129	212	149	214	243	284	137	243	438
Kreis 11	5 726	396	626	436	1 047	1 552	1 253	416	689	1 941
Affoltern	2 041	122	178	127	413	629	443	129	211	702
Oerlikon	1 703	149	253	159	279	363	370	130	255	541
Seebach	1 982	125	195	150	355	560	440	157	223	698
Kreis 12	3 002	185	251	209	487	901	755	214	282	1 176
Saatlen	636	30	37	39	133	176	176	45	40	255
Schwamendingen-M.	1 186	79	125	85	191	348	272	86	128	436
Hirzenbach	1 180	76	89	85	163	377	307	83	114	485

T13: Schweizerische Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998

	Ehepaare ohne Kinder im ganzen	Schweizerische Ehepaare ohne Kinder nach Alter des Ehemannes (Frau beliebiges Alter)							Alter beider Ehepartner	
		unter 30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80u.m.	unter 35	65J.u.m.
Stadt Zürich	27 983	713	2 326	1 963	4 591	7 520	7 633	3 237	1 777	12 138
Kreis 1	323	6	48	36	86	62	59	26	29	83
Rathaus	161	5	27	18	41	33	28	9	21	38
Hochschulen	39	-	3	2	10	7	6	11	1	17
Lindenhof	71	-	11	9	19	12	17	3	5	17
City	52	1	7	7	16	10	8	3	2	11
Kreis 2	2 618	61	208	155	433	683	757	321	156	1 186
Wollishofen	1 512	34	108	83	233	389	477	188	82	741
Leimbach	488	8	24	23	98	155	128	52	19	209
Enge	618	19	76	49	102	139	152	81	55	236
Kreis 3	2 895	79	250	218	460	693	778	417	195	1 312
Alt-Wiedikon	922	35	104	92	162	177	226	126	86	374
Friesenberg	811	6	26	27	137	250	244	121	15	408
Sihlfeld	1 162	38	120	99	161	266	308	170	94	530
Kreis 4	1 224	52	165	105	148	283	318	153	114	526
Werd	141	10	40	12	22	24	24	9	24	40
Langstrasse	380	24	69	53	52	71	86	25	44	120
Hard	703	18	56	40	74	188	208	119	46	366
Kreis 5	453	28	65	49	79	94	90	48	56	162
Gewerbeschule	362	26	56	42	60	71	71	36	50	126
Escher Wyss	91	2	9	7	19	23	19	12	6	36
Kreis 6	2 256	70	233	186	352	520	571	324	174	976
Unterstrass	1 554	53	159	107	223	373	419	220	121	709
Oberstrass	702	17	74	79	129	147	152	104	53	267
Kreis 7	3 022	53	261	252	516	777	776	387	171	1 236
Fluntern	641	11	47	61	124	142	168	88	32	256
Hottingen	679	18	92	86	111	156	118	98	55	243
Hirslanden	544	8	60	42	85	132	148	69	37	229
Witikon	1 158	16	62	63	196	347	342	132	47	508
Kreis 8	936	23	106	90	159	217	214	127	70	368
Seefeld	267	10	36	29	42	58	58	34	23	102
Mühlebach	309	8	36	31	58	74	62	40	27	107
Weinegg	360	5	34	30	59	85	94	53	20	159
Kreis 9	4 320	82	276	226	704	1 280	1 317	435	210	1 985
Albisrieden	1 892	31	99	85	277	559	614	227	78	953
Altstetten	2 428	51	177	141	427	721	703	208	132	1 032
Kreis 10	3 237	82	285	258	537	849	844	382	220	1 327
Höngg	2 298	37	178	171	411	667	585	249	112	922
Wipkingen	939	45	107	87	126	182	259	133	108	405
Kreis 11	4 359	134	319	269	757	1 292	1 180	408	293	1 848
Affoltern	1 648	39	99	89	329	547	417	128	89	672
Oerlikon	1 213	54	126	90	177	285	353	128	113	518
Seebach	1 498	41	94	90	251	460	410	152	91	658
Kreis 12	2 340	43	110	119	360	770	729	209	89	1 129
Saatlen	525	3	17	28	110	153	170	44	9	246
Schwamendingen-M.	895	22	57	44	134	293	262	83	48	418
Hirzenbach	920	18	36	47	116	324	297	82	32	465

T14: Ausländische Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998

	Ehepaare ohne Kinder im ganzen	Ausländische Ehepaare ohne Kinder nach Alter des Ehemannes (Frau beliebiges Alter)							Alter beider Ehepartner	
		unter 30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80u.m.	unter 35	65J.u.m.
Stadt Zürich	8 639	1 588	2 094	1 143	1 748	1 537	451	78	2 348	634
Kreis 1	92	13	21	15	17	20	4	2	15	4
Rathaus	48	7	12	6	7	12	3	1	7	3
Hochschulen	12	1	1	3	3	4	-	-	1	-
Lindenhof	16	4	4	3	1	3	-	1	4	1
City	16	1	4	3	6	1	1	-	3	-
Kreis 2	563	81	130	65	132	103	46	6	126	52
Wollishofen	294	47	56	39	67	58	23	4	61	27
Leimbach	87	16	19	9	24	13	6	-	19	6
Enge	182	18	55	17	41	32	17	2	46	19
Kreis 3	1 137	237	292	147	199	196	60	6	335	88
Alt-Wiedikon	426	96	111	55	80	68	14	2	141	24
Friesenberg	91	15	13	10	26	21	6	-	20	8
Sihlfeld	620	126	168	82	93	107	40	4	174	56
Kreis 4	999	213	229	145	211	158	34	9	272	54
Werd	137	29	41	19	24	16	5	3	43	9
Langstrasse	405	85	93	63	82	66	15	1	99	23
Hard	457	99	95	63	105	76	14	5	130	22
Kreis 5	415	86	99	54	79	79	15	3	115	26
Gewerbeschule	362	78	88	46	67	70	11	2	102	21
Escher Wyss	53	8	11	8	12	9	4	1	13	5
Kreis 6	575	82	166	86	100	108	32	1	148	45
Unterstrass	393	65	111	59	64	75	18	1	116	29
Oberstrass	182	17	55	27	36	33	14	-	32	16
Kreis 7	570	49	151	82	127	105	46	10	97	52
Fluntern	141	11	35	20	37	28	8	2	25	9
Hottingen	187	15	50	28	40	33	16	5	20	18
Hirslanden	96	11	31	17	20	11	5	1	23	5
Witikon	146	12	35	17	30	33	17	2	29	20
Kreis 8	307	50	93	41	50	47	15	11	85	30
Seefeld	121	17	35	14	25	19	5	6	30	11
Mühlebach	110	24	29	16	15	16	5	5	31	14
Weinegg	76	9	29	11	10	12	5	-	24	5
Kreis 9	1 162	232	264	151	248	212	51	4	336	72
Albisrieden	323	52	79	40	72	63	15	2	86	25
Altstetten	839	180	185	111	176	149	36	2	250	47
Kreis 10	790	141	201	100	168	118	49	13	230	71
Höngg	361	57	96	38	80	57	24	9	95	38
Wipkingen	429	84	105	62	88	61	25	4	135	33
Kreis 11	1 367	262	307	167	290	260	73	8	396	93
Affoltern	393	83	79	38	84	82	26	1	122	30
Oerlikon	490	95	127	69	102	78	17	2	142	23
Seebach	484	84	101	60	104	100	30	5	132	40
Kreis 12	662	142	141	90	127	131	26	5	193	47
Saatlen	111	27	20	11	23	23	6	1	31	9
Schwamendingen-M.	291	57	68	41	57	55	10	3	80	18
Hirzenbach	260	58	53	38	47	53	10	1	82	20

T15: Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998

	Personen im ganzen	Familientyp und Personen nach Familienstellung										übrige Perso- nen ²	
		Ehepaar ohne Kinder				Ehepaar mit Kind(ern)			Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehe- männer	Ehe- frauen	in % der Gesamt- bevölk.	Ehe- männer	Ehe- frauen	Kinder ¹	Väter	Kinder ¹	Mütter	Kinder ¹		
Ganze Stadt	359 073	36 622	36 622	20.4	28 556	28 556	51 621	1 188	1 594	7 847	11 179	155 288	
Kreis 1	5 867	415	415	14.1	231	231	425	23	28	86	128	3 885	
Rathaus	3 050	209	209	13.7	105	105	193	9	11	48	66	2 095	
Hochschulen	792	51	51	12.9	26	26	36	2	3	11	15	571	
Lindenhof	995	87	87	17.5	41	41	64	8	10	14	22	621	
City	1 030	68	68	13.2	59	59	132	4	4	13	25	598	
Kreis 2	28 595	3 181	3 181	22.2	2 206	2 206	4 185	108	139	608	878	11 903	
Wollishofen	15 826	1 806	1 806	22.8	1 210	1 210	2 245	64	83	376	523	6 503	
Leimbach	4 619	575	575	24.9	476	476	887	15	24	96	157	1 338	
Enge	8 150	800	800	19.6	520	520	1 053	29	32	136	198	4 062	
Kreis 3	46 022	4 032	4 032	17.5	3 776	3 776	7 184	165	243	1 063	1 526	20 225	
Alt-Wiedikon	14 975	1 348	1 348	18.0	1 087	1 087	2 036	50	71	240	351	7 357	
Friesenberg	10 029	902	902	18.0	1 112	1 112	2 281	40	70	280	471	2 859	
Sihlfeld	21 018	1 782	1 782	17.0	1 577	1 577	2 867	75	102	543	704	10 009	
Kreis 4	27 183	2 223	2 223	16.4	2 001	2 001	3 696	85	112	489	683	13 670	
Werd	3 913	278	278	14.2	219	219	471	13	16	45	62	2 312	
Langstrasse	10 399	785	785	15.1	584	584	1 052	33	42	144	194	6 196	
Hard	12 871	1 160	1 160	18.0	1 198	1 198	2 173	39	54	300	427	5 162	
Kreis 5	11 043	868	868	15.7	773	773	1 417	43	54	187	247	5 813	
Gewerbeschule	9 464	724	724	15.3	640	640	1 155	35	43	162	214	5 127	
Escher Wyss	1 579	144	144	18.2	133	133	262	8	11	25	33	686	
Kreis 6	30 173	2 831	2 831	18.8	2 034	2 034	3 516	88	112	660	930	15 137	
Unterstrass	20 266	1 947	1 947	19.2	1 394	1 394	2 423	62	78	477	665	9 879	
Oberstrass	9 907	884	884	17.8	640	640	1 093	26	34	183	265	5 258	
Kreis 7	33 767	3 592	3 592	21.3	2 364	2 364	4 153	112	151	642	923	15 874	
Fluntern	7 272	782	782	21.5	503	503	917	24	30	111	162	3 458	
Hottingen	10 240	866	866	16.9	661	661	1 155	39	56	205	296	5 435	
Hirslanden	6 702	640	640	19.1	422	422	724	24	33	142	194	3 461	
Witikon	9 553	1 304	1 304	27.3	778	778	1 357	25	32	184	271	3 520	
Kreis 8	15 364	1 243	1 243	16.2	870	870	1 459	63	87	316	414	8 799	
Seefeld	5 087	388	388	15.3	205	205	343	25	35	87	109	3 302	
Mühlebach	5 461	419	419	15.3	288	288	489	23	32	142	184	3 177	
Weinegg	4 816	436	436	18.1	377	377	627	15	20	87	121	2 320	
Kreis 9	44 204	5 482	5 482	24.8	3 893	3 893	6 754	126	169	1 015	1 417	15 973	
Albisrieden	16 548	2 215	2 215	26.8	1 308	1 308	2 274	46	61	386	532	6 203	
Altstetten	27 656	3 267	3 267	23.6	2 585	2 585	4 480	80	108	629	885	9 770	
Kreis 10	35 697	4 027	4 027	22.6	2 669	2 669	4 649	116	154	773	1 071	15 542	
Höngg	20 054	2 659	2 659	26.5	1 622	1 622	2 785	56	78	423	605	7 545	
Wipkingen	15 643	1 368	1 368	17.5	1 047	1 047	1 864	60	76	350	466	7 997	
Kreis 11	53 401	5 726	5 726	21.4	4 873	4 873	8 898	156	207	1 238	1 797	19 907	
Affoltern	18 469	2 041	2 041	22.1	1 932	1 932	3 567	53	74	491	725	5 613	
Oerlikon	17 026	1 703	1 703	20.0	1 239	1 239	2 170	47	61	358	504	8 002	
Seebach	17 906	1 982	1 982	22.1	1 702	1 702	3 161	56	72	389	568	6 292	
Kreis 12	27 757	3 002	3 002	21.6	2 866	2 866	5 285	103	138	770	1 165	8 560	
Saatlen	6 568	636	636	19.4	800	800	1 590	27	33	220	372	1 454	
Schwamendingen-M.	10 174	1 186	1 186	23.3	905	905	1 561	34	48	254	346	3 749	
Hirzenbach	11 015	1 180	1 180	21.4	1 161	1 161	2 134	42	57	296	447	3 357	

¹ Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder beiden Eltern zusammen wohnen ² gemäss Definition in Kapitel 1

T16: Schweizerische Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998

	Personen im ganzen	Familientyp und Personen nach Familienstellung										übrige Perso- nen ²
		Ehepaar ohne Kinder			Ehepaar mit Kind(ern)			Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehe- männer	Ehe- frauen	in % der Gesamt- bevölk.	Ehe- männer	Ehe- frauen	Kinder ¹	Väter	Kinder ¹	Mütter	Kinder ¹	
Ganze Stadt	255 523	27 983	28 671	22.2	14 198	15 090	29 315	818	1 227	5 873	8 408	123 940
Kreis 1	4 622	323	330	14.1	174	184	365	19	25	79	116	3 007
Rathaus	2 479	161	162	13.0	89	93	182	7	9	45	63	1 668
Hochschulen	588	39	40	13.4	18	22	32	2	3	9	11	412
Lindenhof	836	71	76	17.6	32	34	56	7	10	14	21	515
City	719	52	52	14.5	35	35	95	3	3	11	21	412
Kreis 2	22 354	2 618	2 675	23.7	1 392	1 447	2 954	78	121	501	723	9 845
Wollishofen	12 429	1 512	1 537	24.5	736	774	1 539	45	69	306	422	5 489
Leimbach	3 724	488	498	26.5	332	341	664	12	24	81	138	1 146
Enge	6 201	618	640	20.3	324	332	751	21	28	114	163	3 210
Kreis 3	30 910	2 895	2 980	19.0	1 575	1 710	3 657	111	183	781	1 126	15 892
Alt-Wiedikon	9 870	922	950	19.0	413	439	945	33	47	160	223	5 738
Friesenberg	7 968	811	814	20.4	742	802	1 709	34	67	249	422	2 318
Sihlfeld	13 072	1 162	1 216	18.2	420	469	1 003	44	69	372	481	7 836
Kreis 4	15 065	1 224	1 300	16.8	348	398	855	41	64	277	356	10 202
Werd	2 439	141	153	12.1	56	58	182	8	11	27	36	1 767
Langstrasse	5 972	380	410	13.2	105	108	235	17	23	85	109	4 500
Hard	6 654	703	737	21.6	187	232	438	16	30	165	211	3 935
Kreis 5	6 076	453	463	15.1	141	157	314	24	32	124	140	4 228
Gewerbeschule	5 188	362	367	14.1	109	124	250	18	23	107	122	3 706
Escher Wyss	888	91	96	21.1	32	33	64	6	9	17	18	522
Kreis 6	23 562	2 256	2 309	19.4	1 293	1 375	2 530	76	98	536	767	12 322
Unterstrass	15 793	1 554	1 590	19.9	839	908	1 676	53	67	377	531	8 198
Oberstrass	7 769	702	719	18.3	454	467	854	23	31	159	236	4 124
Kreis 7	27 732	3 022	3 067	22.0	1 740	1 811	3 340	95	134	574	833	13 116
Fluntern	5 837	641	650	22.1	389	404	765	20	27	97	148	2 696
Hottingen	8 244	679	690	16.6	474	504	922	32	51	183	257	4 452
Hirslanden	5 485	544	557	20.1	280	298	532	20	26	127	177	2 924
Witikon	8 166	1 158	1 170	28.5	597	605	1 121	23	30	167	251	3 044
Kreis 8	11 772	936	986	16.3	521	544	1 024	47	74	273	356	7 011
Seefeld	3 880	267	281	14.1	127	124	243	18	26	79	101	2 614
Mühlebach	4 311	309	336	15.0	193	198	366	19	30	123	158	2 579
Weinegg	3 581	360	369	20.4	201	222	415	10	18	71	97	1 818
Kreis 9	30 684	4 320	4 369	28.3	1 775	1 925	3 540	82	132	714	1 036	12 791
Albisrieden	12 893	1 892	1 905	29.5	750	808	1 482	35	55	296	423	5 247
Altstetten	17 791	2 428	2 464	27.5	1 025	1 117	2 058	47	77	418	613	7 544
Kreis 10	27 026	3 237	3 305	24.2	1 522	1 564	2 866	83	130	584	818	12 917
Höngg	16 606	2 298	2 336	27.9	1 152	1 186	2 151	42	66	343	499	6 533
Wipkingen	10 420	939	969	18.3	370	378	715	41	64	241	319	6 384
Kreis 11	36 897	4 359	4 482	24.0	2 407	2 560	5 009	101	142	875	1 274	15 688
Affoltern	13 437	1 648	1 688	24.8	1 100	1 178	2 321	37	55	366	545	4 499
Oerlikon	11 442	1 213	1 269	21.7	492	523	989	32	40	244	328	6 312
Seebach	12 018	1 498	1 525	25.2	815	859	1 699	32	47	265	401	4 877
Kreis 12	18 823	2 340	2 405	25.2	1 310	1 415	2 861	61	92	555	863	6 921
Saatlen	4 775	525	540	22.3	454	489	1 024	21	32	177	302	1 211
Schwamendingen-M.	6 491	895	925	28.0	302	343	628	15	24	157	216	2 986
Hirzenbach	7 557	920	940	24.6	554	583	1 209	25	36	221	345	2 724

¹ Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder beiden Eltern zusammen wohnen

² gemäss Definition in Kapitel 1

T17: Ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998

	Personen im ganzen	Familientyp und Personen nach Familienstellung										übrige Perso- nen ²
		Ehepaar ohne Kinder			Ehepaar mit Kind(ern)			Elternteil mit Kind(ern)				
		Ehe- männer	Ehe- frauen	in % der Gesamt- bevölk.	Ehe- männer	Ehe- frauen	Kinder ¹	Väter	Kinder ¹	Mütter	Kinder ¹	
Ganze Stadt	103 550	8 639	7 951	16.0	14 358	13 466	22 306	370	367	1 974	2 771	31 348
Kreis 1	1 245	92	85	14.2	57	47	60	4	3	7	12	878
Rathaus	571	48	47	16.6	16	12	11	2	2	3	3	427
Hochschulen	204	12	11	11.3	8	4	4	0	0	2	4	159
Lindenhof	159	16	11	17.0	9	7	8	1	0	0	1	106
City	311	16	16	10.3	24	24	37	1	1	2	4	186
Kreis 2	6 241	563	506	17.1	814	759	1 231	30	18	107	155	2 058
Wollishofen	3 397	294	269	16.6	474	436	706	19	14	70	101	1 014
Leimbach	895	87	77	18.3	144	135	223	3	0	15	19	192
Enge	1 949	182	160	17.5	196	188	302	8	4	22	35	852
Kreis 3	15 112	1 137	1 052	14.5	2 201	2 066	3 527	54	60	282	400	4 333
Alt-Wiedikon	5 105	426	398	16.1	674	648	1 091	17	24	80	128	1 619
Friesenberg	2 061	91	88	8.7	370	310	572	6	3	31	49	541
Sihlfeld	7 946	620	566	14.9	1 157	1 108	1 864	31	33	171	223	2 173
Kreis 4	12 118	999	923	15.9	1 653	1 603	2 841	44	48	212	327	3 468
Werd	1 474	137	125	17.8	163	161	289	5	5	18	26	545
Langstrasse	4 427	405	375	17.6	479	476	817	16	19	59	85	1 696
Hard	6 217	457	423	14.2	1 011	966	1 735	23	24	135	216	1 227
Kreis 5	4 967	415	405	16.5	632	616	1 103	19	22	63	107	1 585
Gewerbeschule	4 276	362	357	16.8	531	516	905	17	20	55	92	1 421
Escher Wyss	691	53	48	14.6	101	100	198	2	2	8	15	164
Kreis 6	6 611	575	522	16.6	741	659	986	12	14	124	163	2 815
Unterstrass	4 473	393	357	16.8	555	486	747	9	11	100	134	1 681
Oberstrass	2 138	182	165	16.2	186	173	239	3	3	24	29	1 134
Kreis 7	6 035	570	525	18.1	624	553	813	17	17	68	90	2 758
Fluntern	1 435	141	132	19.0	114	99	152	4	3	14	14	762
Hottingen	1 996	187	176	18.2	187	157	233	7	5	22	39	983
Hirslanden	1 217	96	83	14.7	142	124	192	4	7	15	17	537
Witikon	1 387	146	134	20.2	181	173	236	2	2	17	20	476
Kreis 8	3 592	307	257	15.7	349	326	435	16	13	43	58	1 788
Seefeld	1 207	121	107	18.9	78	81	100	7	9	8	8	688
Mühlebach	1 150	110	83	16.8	95	90	123	4	2	19	26	598
Weinegg	1 235	76	67	11.6	176	155	212	5	2	16	24	502
Kreis 9	13 520	1 162	1 113	16.8	2 118	1 968	3 214	44	37	301	381	3 182
Albisrieden	3 655	323	310	17.3	558	500	792	11	6	90	109	956
Altstetten	9 865	839	803	16.6	1 560	1 468	2 422	33	31	211	272	2 226
Kreis 10	8 671	790	722	17.4	1 147	1 105	1 783	33	24	189	253	2 625
Höngg	3 448	361	323	19.8	470	436	634	14	12	80	106	1 012
Wipkingen	5 223	429	399	15.9	677	669	1 149	19	12	109	147	1 613
Kreis 11	16 504	1 367	1 244	15.8	2 466	2 313	3 889	55	65	363	523	4 219
Affoltern	5 032	393	353	14.8	832	754	1 246	16	19	125	180	1 114
Oerlikon	5 584	490	434	16.5	747	716	1 181	15	21	114	176	1 690
Seebach	5 888	484	457	16.0	887	843	1 462	24	25	124	167	1 415
Kreis 12	8 934	662	597	14.1	1 556	1 451	2 424	42	46	215	302	1 639
Saatlen	1 793	111	96	11.5	346	311	566	6	1	43	70	243
Schwamendingen-M.	3 683	291	261	15.0	603	562	933	19	24	97	130	763
Hirzenbach	3 458	260	240	14.5	607	578	925	17	21	75	102	633

¹ Kinder (ohne Altersbegrenzung), welche mit Mutter oder Vater oder beiden Eltern zusammen wohnen ² gemäss Definition in Kapitel 1

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Tabellen

T1:	Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Heimat 1993 bis 1998	4
T2:	Ehepaare ohne Kinder nach Heimat 1993 bis 1998	6
T3:	Ehepaare ohne Kinder nach wichtigsten Nationalitäten der Eheleute 1993 bis 1998	7
T4:	Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen, Geschlecht und Heimat der Eheleute 1998	8
T5:	Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen der schweizerischen Eheleute 1998	9
T6:	Ehepaare ohne Kinder nach Altersklassen der ausländischen Eheleute 1998	9
T7:	Binationale Ehepaare mit schweizerischem Ehemann nach Altersklassen 1998	11
T8:	Binationale Ehepaare nach Altersklassen des schweizerischen Ehemannes und wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Ehefrau 1998	11
T9:	Binationale Ehepaare mit schweizerischer Ehefrau nach Altersklassen 1998	12
T10:	Binationale Ehepaare nach Altersklassen der schweizerischen Ehefrau und wichtigsten Staatsangehörigkeiten des Ehemannes 1998	12
T11:	Ehepaare ohne Kinder nach wichtigsten Nationalitäten der Eheleute und Stadtkreisen 1998	15
T12:	Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998	18
T13:	Schweizerische Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998	19
T14:	Ausländische Ehepaare ohne Kinder nach Alter und Stadtquartieren 1998	20
T15:	Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998	21
T16:	Schweizerische Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998	22
T17:	Ausländische Wohnbevölkerung nach Familienstellung und Stadtquartieren 1998	23

Grafiken

G1:	Personen nach Familientyp und Familienstellung 1993-1998	5
G2:	Ehepaare mit ausländischen Eheleuten nach Heimatstaaten 1993-1998	7
G3:	Ehepaare ohne Kinder nach Alterskategorien und Heimat 1998	8
G4:	Schweizerische Ehepaare ohne Kinder nach Alter der Eheleute 1998 in %	10
G5:	Ausländische Ehepaare ohne Kinder nach Alter der Eheleute 1998 in %	10
G6:	Häufigste Nationalitäten bei binationalen Ehepaaren ohne Kinder 1998	13
G7:	Anteil der als Ehepaare ohne Kinder lebenden Personen 1998	14
G8:	Ehepaare mit ausländischen Eheleuten: Anteile nach Stadtkreisen 1998	15

Karten

K1:	Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden schweizerischen Personen 1998	16
K2:	Anteil der im Familientyp "Ehepaar ohne Kinder" lebenden ausländischen Personen 1998	17

<i>Begriffserklärungen</i>	3
----------------------------	---